

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Cornelia Losch +49 202 563 4758 +49 202 563 8043 Cornelia.Losch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.12.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1526/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.01.2025	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
06.02.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Empfehlung/Anhörung
11.02.2025	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Empfehlung/Anhörung	
13.02.2025	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.02.2025	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Ausschreibung zur Fortführung des Innenstadtmanagements Barmen – „BarmenUrban,,		

Grund der Vorlage

Ausschreibung und Fortführung eines Innenstadtmanagements für die Gebietskulisse Innenstadt Barmen inklusive eines/r Quartiersarchitekt*in

Beschlussvorschlag

1) Die Fortführung des „Begleitenden Innenstadtmanagements Barmen Urban“ inklusive eines/r Quartiersarchitekt*in als geförderte Teilmaßnahme des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) „Innenstadt Barmen“ für die Jahre 2025 bis 2027 wird beschlossen.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Fortführung des „Begleitenden Innenstadtmanagement Barmen Urban“ inklusive eines/r Quartiersarchitekt*in für 2025 bis 2027 europaweit auszuschreiben und den Auftrag an eine fachlich geeignete Bietergemeinschaft zu vergeben.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift
Beig. Ohrndorf

Begründung

Am 23.09.2019 wurde das „ISEK Innenstadt Barmen – Aktualisierung 2019“ vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossen (VO/0195/19).

Das ISEK Innenstadt Barmen und seine Teilmaßnahmen wurde in 2023 in die neue Städtebauförderrichtlinie NRW 2023 überführt. Am 18.12.2023 hat der Rat der Stadt die Überleitung der bestehenden ISEKs hinsichtlich der neuen Städtebauförderrichtlinie NRW 2023 (FRL), sowie die Änderung der Konzepte hinsichtlich der Umsetzungszeiträume und Fördererwartung beschlossen (VO/1145/23). Am 16.12.2024 hat der Rat der Stadt eine Veränderung des Umfangs der bis zum 31.12.2027 umzusetzenden Teilmaßnahmen sowie die Höhe der akquirierbaren Fördermittel / eine Konkretisierung der Fördererwartung beschlossen (VO/1208/24). Die aktuelle Förderphase der Städtebauförderkulisse „Lebendige Zentren – Innenstadt Barmen“, ehem. „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Innenstadt Barmen“, wird demnach bis zum Ende des Jahres 2027 umgesetzt und danach final abgerechnet.

Die Weiterführung eines „Begleitenden Innenstadtmanagements“ ist eine wichtige Teilmaßnahme des ISEKs zur Stärkung und Verstetigung der bereits erreichten Ziele in der Fördergebietskulisse Innenstadt Barmen.

Das Begleitende Innenstadtmanagement wurde gem. Durchführungsbeschluss vom 20.05.2019 (VO/0329/19) ausgeschrieben und vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2024 unter dem Titel „Barmen Urban“ erfolgreich durchgeführt. Für eine weitere Beauftragung im Zeitraum 2025 - 2027 ist aus vergabe- und förderrechtlichen Gründen eine erneute europaweite Ausschreibung notwendig, die nun kurzfristig durchgeführt werden soll. In die Bietergemeinschaft des Begleitenden Innenstadtmanagements soll ein/e Quartiersarchitekt*in integriert werden.

Ausgangssituation

Zu den aktuellen Herausforderungen in der Barmer Innenstadt zählen u.a. der allgemein zu beobachtende und durch Corona verstärkte Strukturwandel im Einzelhandel sowie Funktionsverluste, Standortnachteile, Konkurrenzsituationen und fehlende Nachfrage nach Einzelhandelsflächen, die zu Leerstand und einem sich stetig verstärkenden Trading-down Prozess führen. Darüber hinaus sind die Wuppertaler Innenstädte durch Ihre Tallage und den hohen Versiegelungsgrad einer enormen Hitzebelastung und Starkregengefahr ausgesetzt. Der Klimawandel verstärkt die Häufigkeit dieser Ereignisse, so dass zukünftig immer stärker auch Klimaanpassungsmaßnahmen im öffentlichen Raum und an privaten Gebäuden/Liegenschaften vorgenommen werden müssen, um die Qualitäten der Innenstädte als Zentren urbanen Lebens zu erhalten.

Als Teilmaßnahme (A1.2) im Handlungsfeld A (Nutzungen und Zusammenarbeit) des „ISEK Innenstadt Barmen - Aktualisierung September 2019“ wurde daher für den Umsetzungszeitraum 2020-2024 unter dem Branding „Barmen Urban“ ein Begleitendes Innenstadtmanagement etabliert.

Das Begleitende Innenstadtmanagement „Barmen Urban“ konnte viele positive Entwicklungen anstoßen. Umgesetzt wurden in den letzten Jahren vor allem Maßnahmen, die u.a. der Profilierung Barmens als Handels-, Arbeits-, Wohn- und Kulturstandort, der Belebung des öffentlichen Raumes und der Erdgeschosszonen, der Erhöhung der Gestaltqualität und der Ausweitung der bereits vorhandenen Netzwerke dienen. Zu den konkreten Maßnahmen zählten neben der Vor-Ort-Präsenz beispielsweise die Einrichtung von digitalen Kommunikationsauftritten und -kanälen, sowie die Entwicklung von Barmen-bezogenen Strategien und Kommunikationskampagnen sowie -materialien zur Stärkung der Wahrnehmung des Stadtteils in der Öffentlichkeit.

Entwickelt wurde ein Leitkonzept für die Profilierung der Barmer Innenstadt sowie Maßnahmen des Citymarketings, wie die Standortmarke „Barmen begeistert“ und ein Maskottchen („Tuffi“). Für die kommunikative Begleitung des geplanten Umbaus der Barmer Fußgängerzone zum „Kultur Teppich Barmen“ wurden eine Kommunikationsstrategie sowie eine visuelle Kampagne für das Baustellenmarketing entwickelt.

Es wurden Formate zur Vernetzung der Akteure in der Barmer Innenstadt erfolgreich ausgebaut und auch neu etabliert. Zu nennen sind beispielsweise die Barmer Innenstadtkonferenz und Stammtischformate für Eigentümer*innen und Akteure aus der Immobilienwirtschaft. Neu gegründet wurde das Barmer Kulturnetzwerk, welches neben einem eigenen öffentlichen Auftritt durch jährliche Veranstaltungsreihen große Sichtbarkeit erfährt. Etabliert wurde zudem ein Leerstands- und Nutzungsmanagement. Verbesserungen in der Gestaltqualität der Innenstadt konnten durch die Initiierung/Betreuung des Verfügungsfonds sowie die Umsetzung von in diesem Rahmen beantragten Projekten erreicht werden.

Die Beauftragung des derzeit mit dem Betrieb des Begleitenden Innenstadtmanagements betrauten Auftragnehmers, der S.T.E.R.N GmbH, endet am 31.12.2024. Aus vergabe- und förderrechtlichen Gründen muss eine erneute europaweite Ausschreibung durchgeführt werden.

Zielsetzung

Das Begleitende Innenstadtmanagement „Barmen Urban“ soll für den Zeitraum 2025 bis 2027 fortgeführt werden. Der Fördermittelgeber hat hierzu bereits eine Bewilligung erteilt. Die vielfältigen Ansätze der strategischen Planungen des ISEKs für die Barmer Innenstadt werden durch diese Bewilligung wertgeschätzt und sollen weiterhin in enger Kooperation mit der Verwaltung, der lokalen Politik und den Barmer Akteuren, wie der ISG Barmen-Werth e.V., umgesetzt werden.

Die Barmer Innenstadt bedarf auch weiterhin einer Institution, die sich der Milderung der Probleme der Innenstadt sowie deren zukunftsgerichteter Weiterentwicklung, Attraktivierung und Belebung widmet und diesen Prozess mitgestaltet und begleitet. Das Innenstadtmanagement soll daher in der Funktion eines „Kümmers“ in enger Kooperation mit den örtlichen Akteuren den Weg zu einer attraktiven, lebendigen und erfolgreichen Innenstadt Barmen fortführen.

Aufgrund der in der vorangegangenen Umsetzungsperiode identifizierten Bedarfe für die Innenstadtentwicklung Barmens sollen die Ausweitung des Wohnangebotes für alle Altersgruppen in der Innenstadt durch zeitgerechte Anpassung des baulichen Bestandes sowie die Stärkung der Kulturachse Barmen stärkere Schwerpunkte bilden. Ziel ist daher, eine Bietergemeinschaft aus Expert*innen in den Bereichen Innenstadtmanagement, Citymarketing/Kultur sowie einem/einer Quartiersarchitekt*in zu beauftragen, die unter dem Branding „Barmen Urban“ weiterhin eine gemeinsame Außendarstellung als „Kümmers“ und Ansprechpartner im Stadtteil verfolgt und erfüllt.

Aufgabengebiete

Zu den Aufgabengebieten des „Begleitenden Innenstadtmanagements“ zählen weiterhin die Profilierung Barmens als Handels-, Gastronomie, Arbeits-, Wohn- und Kulturstandort, die Belebung des öffentlichen Raumes und der Erdgeschosszonen, die Erhöhung der Gestaltqualität der Innenstadt und die Ausweitung der bereits vorhandenen Netzwerke sowie die Umsetzungsbegleitung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen.

Projektzeitraum

Die Fortführung des Begleitenden Innenstadtmanagements ist für den Zeitraum von April 2025 bis Dezember 2027 angelegt (vgl. Anlage 1 VO/1208/24). Das Ende der Beauftragung

entspricht dem Ende der Laufzeit der aktuellen Förderphase der Gebietskulisse Innenstadt Barmen.

Kosten und Finanzierung

Für die Durchführung von 2025 bis Dezember 2027 stehen insgesamt 781.000 € zur Verfügung. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2024/25 für dieses Projekt veranschlagt worden und in der mittelfristigen Finanzplanung 2026f berücksichtigt. Mit dem Zuwendungsbescheid Nr.: 04/022/24 stehen für die Umsetzung der Maßnahme Städtebaufördermittel mit folgender Aufteilung der zuwendungsfähigen Ausgaben bereit:

Begleitendes Innenstadtmanagement inkl. Kulturmanagement, Fortsetzung (PSP-Element 3.51.11.04.0.0.0003)	542.000,00 €
Einrichtung und Pflege einer digitalen Kommunikationsplattform Barmen Begeistert/Kulturteppich Barmen (PSP-Element 2.51.11.04.0.0.0002)	13.000,00 €
Quartiersarchitekt*in (PSP-Element 2.51.11.04.0.0.0003)	226.000,00 €
Summe	781.000,00 €

Der kommunale Eigenanteil beläuft sich auf 156.200 € (20% bei einem 80%-igen Förderanteil).

Zeitplan

Die Ausschreibung wird nach dem Ratsbeschluss europaweit veröffentlicht.

Die Auftragsvergabe soll im 1. Quartal 2025 erfolgen, der Beginn der Tätigkeit soll zum 2.Quartal 2025 erfolgen.